

# Arbinger Gemeindeblatt

**Amtliche Mitteilung**
**Nr. 13 / 19. Dezember 2006**
[gemeinde@arbing.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@arbing.ooe.gv.at)

## Erste Müllabfuhr im Jahr 2007 Dienstag, den 16. Jänner

*Allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Arbing, sowie allen treuen Leserinnen und Lesern des Arbinger Gemeindeblattes wünschen wir ein gesegnetes  
Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr*


**Die Gemeindebediensteten**
**Der Bürgermeister**

### **BAUVERHANDLUNGSTERMINE**

Der bautechnische Amtssachverständige steht an nachstehenden Tagen gerne für Bauberatungen zur Verfügung:

Dienstag, den 30.01.2007

Dienstag, den 20.03.2007

Dienstag, den 08.05.2007

Dienstag, den 26.06.2007

Um Voranmeldung wird gebeten.

INHALT	Seite
Bauverhandlungstermine	1
Straßenumbenennung Gesunde Gemeinde	2
Homepage Sammelinsel Puchberg	3 - 4
Der Kindergarten berichtet	5 - 6
Union Arbing – Goal	7
OÖ Verkehrsverbund – Fahrpläne	8
Selba Friedenslicht	9
OÖ Familienkarte Mutterberatungstermine	10
Veranstaltungen	11
Blutspendeaktion	12
Müllkalender	Beilage

## **Straßenumbenennung**

Bereits im Jahr 2000 wurden im Ort Arbing Straßenbezeichnungen eingeführt. Da nun entlang der Straße von Arbing Richtung Puchberg weitere Baugründe erschlossen werden, ist es zweckmäßig diesen Straßenzug mit einem eigenen Namen zu versehen, damit eine systematische Vergabe der Hausnummern möglich ist.

Nach einer Befragung der Hausbesitzer beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Arbing, den Vorschlag dieser anzunehmen und benannte ab der Hauptstraße bis zur Ortschaft Puchberg (beim Wirt) die Straße mit dem Namen

## **PUCHBERGSTRASSE**

Jene Personen, welche von der **Adressänderung ab 01.01.2007** betroffen sind, werden in den nächsten Tagen von der Gemeinde Arbing ein Informationsschreiben erhalten.

Für Fragen steht Fr. Langwieser - Bürgerservice (Tel: 07269/375-10) und Anna Ott - Bauabteilung (Tel: 07269/375-16) gerne zur Verfügung.

---

## ***Gesundheit geht jeden an. Wir werden Gesunde Gemeinde***



Die Gemeinde Arbing soll jetzt Gesunde Gemeinde werden. Das hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15.11.2006 beschlossen. Das Projekt „Gesunde Gemeinde“ gibt es bereits seit 16 Jahren. Insgesamt beteiligen sich daran schon 391 Gemeinden von 442 in ganz Oberösterreich. Ziel ist es laut Gesundheitslandesrätin Dr. Silvia Stöger, „das Verantwortungsbewusstsein für die Gesundheit in der Bevölkerung zu stärken“. Um als Gesunde Gemeinde tätig zu werden, brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Sie sind im Gesundheitsbereich aktiv (z.B. in einem Verein, Krankenhaus, Praxis, Bewegung, Ernährung ...) oder arbeiten mit Kindern, Senioren, in der Bildung und/oder haben ein gesteigertes Interesse an Gesundheit? Teilen Sie Ihr Wissen und Ihre Liebe zur Gesundheit mit uns!

### **Warum sollen Sie mitmachen?**

- ◆ Sie können Ihre Ideen umsetzen: Gemeinsam statt einsam.
- ◆ Aufgerufen sind auch alle aktiven Vereine – wir wollen in der Gesunden Gemeinde vorhandenes unterstützen (vernetzen) und neues gemeinsam umsetzen.
- ◆ Sie bekommen eine breitere Basis und mehr Öffentlichkeit durch die Gemeinde.
- ◆ Die Gesunde Gemeinde ist unpolitisch – weil Gesundheit geht jeden an!
- ◆ Sie erhalten die Möglichkeit zur Fortbildung, zu gemeinsamen Wellnessstagen und Organisationserfahrung...
- ◆ Im Arbeitskreis bringen Sie Ihre Ideen ein, helfen mit, tolle Veranstaltungen ins Leben zu rufen, nützen viele Lernchancen, sind bei Veranstaltungen hautnah dabei, ernten die Anerkennung und etwaige Teilnehmerbeiträge fürs Weitermachen ...

Die Teilnahme am ersten Treffen ist unverbindlich, schau'n Sie sich an und entscheiden Sie nach dem ersten Treffen, ob Sie dabei bleiben!

Wir freuen uns auf viele Interessierte am **Montag, 22.01.2006 um 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude**, Weinbergstraße 3, (Anmeldung beim Gemeindeamt, Fr. Langwieser Tel: 07269/375, zur besseren Planung erbeten).

## Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Sämtliche Termine (wie Mutterberatung, Bauverhandlungen, Müllabfuhr, Veranstaltungen,...), Anträge, Gebühren, aktuelles aus der Gemeinde, etc. finden sie auf unserer Homepage.

# www.arbing.at



## **ANNAHMELISTE – SAMMELINSEL PUCHBERG**

### **Mobile ALT- und PROBLEMSTOFFSAMMLUNG (BAV-mobil) -**

**PAPIER:** ALTPAPIER GEMISCHT - Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Bücher, Hefte, Briefkuverts (auch mit Fenster), Packpapier, Broschüren, Faxpapier, ...

**KARTONAGEN/PAPIERVERPACKUNGEN** - Verpackungen aus Karton, Einkaufssackerl aus Papier, Eierverpackungen aus Karton. *Getränk kartons werden extra gesammelt! Keine Plakate, Fotos, Wachspapier, verunreinigtes Papier.*

**KUNSTSTOFFE:** KUNSTSTOFFHOHLKÖRPER (HDPE) - Flaschen, Kanister, Eimer und Gebinde mit dem Aufdruck „PE“ oder „PP“. *Nur völlig entleerte Gebinde abgeben. Schraubverschlüsse, Metallbügel und sonstige Metallteile entfernen; keine Ölgebinde.*

**PET-GETRÄNKEFLASCHEN** – Einwegkunststoffgetränkflaschen, andere PET-Flaschen ohne Einsatz.

Andere PET-Flaschen zB von Essig, Öl, Reinigungsmittel etc. zu den sonst. Kunststoffverpackungen geben.

**PS-MATERIAL** – Nur völlig entleerte Becher und Behältnisse mit Aufdruck „PS“ zB Joghurtbecher. *Aluabdeckungen entfernen; Behältnisse mit Aufdruck „PP“ und „PE“ zur HDPE-Ware (Hohlkörper) geben.*

**EPS-STYROPORVERPACKUNGEN** - Nur weißes und sauberes Styropor.

**EPS-BAUSTYROPOR** - *Keine Verunreinigungen (zB Mörtel und Betonrückstände); ohne Farbe, Lacke und Fremdstoffen wie Papier, Beton, Mörtel, Sand.*

**VERPACKUNGSFOLIEN (LDPE)** – Nur „weiche“ Folien die nicht rascheln. *Wickelfolien und „Raschelfolien“ zu sonstigen Kunststoffverpackungen geben.*

**SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN** – zB beschichtete Kunststoffsäckchen von Kaffee und Sauerkraut, Raschelfolien (Bonbonsackerl, Chipssackerl), Netzverpackungen von Obst und Semmeln, Grablichter, Speiseöl-, Essig- und Putzmittelflaschen aus PET-Material.

**KUNSTSTOFF-FOLIEN-NICHTVERPACKUNG** – Folien welche keine Verpackungsfolien sind. *Nur „weiche“ Folien. Keine landwirtschaftlichen Folien und Planen.*

**SONSTIGE KUNSTSTOFFE** – zB Spielzeug, Blumentöpfe, Gebrauchsartikel, Kunststoffwannen (wenn nicht zu groß). *Batterien und Metallteile unbedingt entfernen.*

**GLAS: FLACHGLAS** – Fensterglas, Drahtglas, Isolierglas, Glasbausteine. *Fensterglas muss frei von Kittresten, starkem Schmutz oder sonst. Fremdstoffen sein. Keine Windschutzscheiben, Bleiglas.*

**METALLE: METALLVERPACKUNGEN** – Alle Konserven- und Getränkedosen aus Alu oder Weißblech zB Obstkonserven, Katzen- und Hundefutterdosen, entleerte Spraydosen,... *(nur saubere Verpack.)*

**NICHTEISEN METALLE** – Alle Buntmetalle wie zB Blei, Kupfer, Messing und Alumetalle.

**ALTEISEN GEMISCHT** – Schrottabfall mit geringer Kubatur. **KABELSCHROTT**

**ELEKTRONIKSCHROTT** – Nur Kleinteile, Radiogeräte, Leiterplatten, Tastaturen.

**GUMMI: SÄMTLICHE GUMMIABFÄLLE** – Fahrradreifen, Gummimatten, Gummihandschuhe und –stiefel. *Keine PKW- und Motorradreifen (Sammelinsel) - Metall- und Kunststoffteile entfernen.*

**SONSTIGE VERPACKUNGEN: HOLZVERPACKUNGEN** - Nur Verpackungen aus unbehandeltem Holz zB Steigen, Kisten, Leisten, Holzwolle.

**KERAMIKVERPACKUNGEN** – Nur Verpackungen – *kein Keramikgeschirr.*

**ÖKO-BOX GETRÄNKEKARTONS** – Getränkeverbundkartons (Tetrapacks) wie Fruchtsaftpackerl usw. werden in Kartonsammelbehältern gesammelt welche bei BAV-mobil und ASZ erhältlich sind.

**SCHUHE:** Noch tragbare und saubere Damen-, Herren- und Kinderschuhe, paarweise gebündelt abgeben. Keine kaputten und schmutzigen Schuhe, keine Schischuhe.

**TEXTILIEN:** Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Wolldecken, Bettfedern im Inlett. *Die Alttextilien sollen sich in sauberem und noch tragbarem Zustand befinden. Sogenannte Fetzen und Schneidereiabfälle werden nicht angenommen.*

**PROBLEMSTOFFE:** (Annahme nur in haushaltsähnlichen Mengen)

**SPEISEÖL, FRITTIERÖL, SPEISEFETT** – Speiseöle und Speisefette sollen weder miteinander noch mit Mineralöl vermischt werden. Speisefette werden nicht entleert, deshalb bleibt das Gebinde oder der Sammelbehälter in der Sammelstelle.

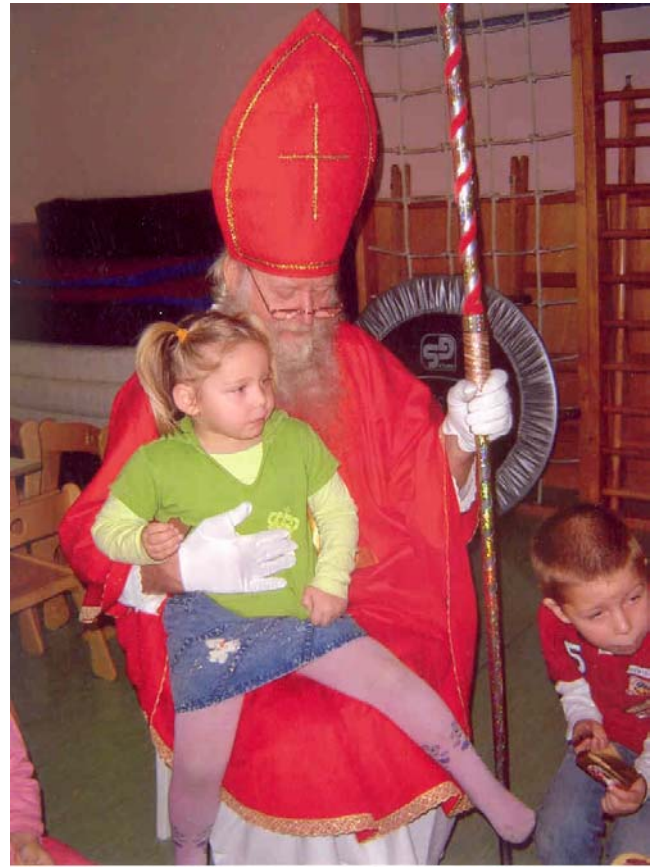
**ALTÖL** – Mineralöl aus Motoren, Getrieben, Hydrauliksystemen, Heizölreste, Dieselreste. Kein Öl aus Transformatoren, keine explosiven Treibstoffe.

**BATTERIEN** – Konsumbatterien, Knopfzellen, Kfz-Starterbatterien. Keine NiCd-Akkus.

**LEUCHTSTOFFRÖHREN** – Stabförmige Leuchtstoffröhren oder Sonderformen (Energiesparlampen). Keine zerbrochenen Röhren, keine Lampen wie **Glühbirnen**, Halogenbrenner (**sind mit dem Hausmüll zu entsorgen**).

**SONSTIGE PROBLEMSTOFFE:** Weitere PROBLEMSTOFFE werden GETRENNT gesammelt – Altmedikamente, Farben, Lacke, Chemikalien, Laborabfälle, Kosmetika, Verdünnungen, teilweise befüllte Spraydosen, Kitte, Lösemittel, Amateurfilme (schwarz-weiss), Röntgenbilder, nicht ausgehärtete Altöl- und Ölgebände.

**WAS WIRD IM BAV-mobil NICHT GESAMMELT:** Sperrmüll, Altholz, Bioabfälle, landwirtschaftliche Folien, Netze und Schnüre, Restabfall, Auto- und Mopedreifen, Leuchtstoffröhren.



Der Nikolaus war da und keiner brauchte sich zu fürchten...



Er brachte uns Geschenke und wir gaben ihm Spielsachen für Flüchtlingskinder mit.

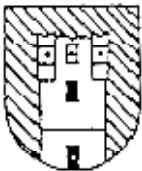
Hurra auch uns hat er was gebracht, freuten sich die Nachmittagskinder.



Frohe Weihnachten

Dezember 2006

Ausgabe



Union Arbing – Sektion Fußball

4341 Arbing, Schloßberg 55



**Symbol der Kerze:**

***Da es in früheren Jahrhunderten kein elektrisches Licht gab, waren Kerzen und Laternen die einzigen Lichtquellen bei den frühmorgendlichen oder nächtlichen Kirchengängen in der Advent- und Weihnachtszeit (Christmette) und erlangten über den praktischen Nutzen hinaus Symbolwert. Der aus Deutschland stammende Adventkranz und der Christbaum wurden erst im letzten Jahrhundert in Österreich beliebt. Ein Zweig mit Kerze zählt heute zu den häufigsten Weihnachtsmotiven.***

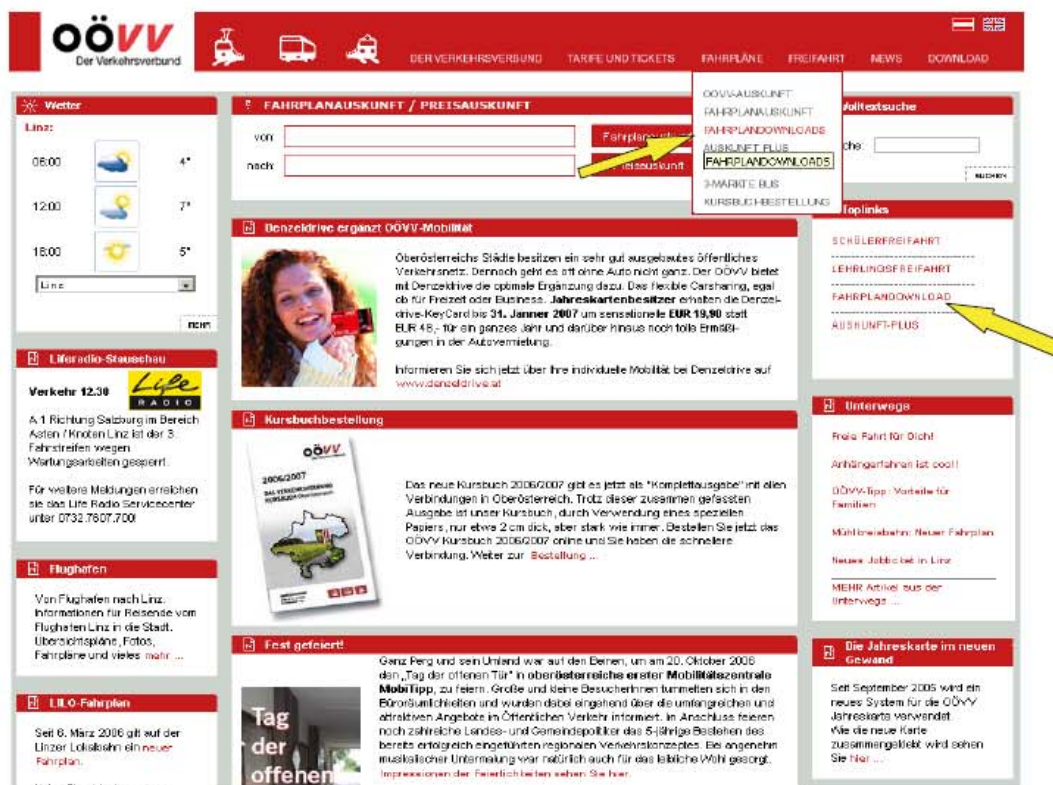
**DER SPORTVEREIN UNION ARBING WÜNSCHT ALLEN ARBINGER(INNEN) EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2007**



## Elektronische Fahrplan- und Fahrpreisauskunft sowie Fahrplandownloads im ÖÖVV

Die Homepage des ÖÖVV [www.oeevv.at](http://www.oeevv.at) bietet Ihnen neben einer Reihe aktueller Informationen qualitativ hochwertige Services zur Fahrplan- und Fahrpreisauskunft.

Sie können auch komplette Fahrpläne von öffentlichen Verkehrslinien downloaden und ausdrucken. Klicken sie dazu auf der Startseite der ÖÖVV - Homepage unter [www.oeevv.at](http://www.oeevv.at) in der Navigationsleiste „Fahrpläne“ oder in den „Toplinks“ auf den Menüpunkt „Fahrplandownloads“ (siehe Abbildung).



Es bestehen mehrere Möglichkeiten der Suche des gewünschten Fahrplanes:

**„Suche per Auswahl“:** hier können Sie den Fahrplan nach aufgelisteten Gemeinden suchen. Die in Frage kommenden Haltestellen werden Ihnen zur Auswahl angezeigt. Es besteht die Möglichkeit die Fahrpläne der vergangenen, der aktuellen und der künftigen Fahrplanperiode auszuwählen.

**„Suche per Eingabe“:** hier können Sie die Gemeinde oder Haltestelle für die Sie den Fahrplan suchen direkt eingeben. Die im Bereich der angegebenen Gemeinde in Frage kommenden Haltestellen werden Ihnen zur Auswahl angezeigt.

**„Suche per Linie“:** hier können Sie die Liniennummer der Verkehrslinie für die Sie den Fahrplan suchen direkt eingeben.

Nach erfolgreicher Suche werden Ihnen alle Ihren Suchkriterien entsprechenden Fahrpläne zum Download angeboten. Wählen Sie nun den gewünschten Fahrplan aus. Sie können den gewünschten Fahrplan in drei verschiedenen Größen downloaden und ausdrucken. Beachten Sie, dass Ihnen eine Reihe von Fahrplänen wichtiger Verkehrslinien in einer Liste zum direkten download angeboten werden.



## Die Uhr



Ich trage, wo ich gehe, stets eine Uhr mit mir.  
Wieviel´s geschlagen habe, genau seh ich´s an ihr.  
Es ist ein großer Meister, der künstlich ihr Werk gefügt,  
Wenngleich ihr Gang nicht immer dem törichten Wunsch genügt.  
Ich wollte, sie wär´ rascher gegangen an manchem Tag,  
Ich wollte sie hätte manchmal verzögert den raschen Schlag.  
In meinen Leiden und Freuden, im Sturm und in der Ruh´,  
Was immer geschah im Leben, sie schlug den Takt dazu.  
Sie schlug am Sarge des Vater, sie schlug an des Freundes Bahr´,  
Sie schlug am Morgen der Liebe, sie schlug am Traualtar.  
Sie schlug an der Wiege des Kindes, sie schlägt, will´s Gott,  
noch oft,

Wenn bessere Tage kommen, wie meine Seel´ es hofft.  
Und ward sie auch manchmal träger und drohte zu stocken ihr Lauf,  
So zog der Meister immer großmütig sie wieder auf.  
Doch stünde´ sie einmal stille, dann wär´s um sie gescheh´n  
Kein anderer als der sie fügte, bringt die Zerstörte zum Geh´n.  
Dann müßt´ ich zum Meister wandern, der wohnt am Ende wohl weit,  
Wohl draußen jenseits der Erde, wohl dort in der Ewigkeit.  
Dann gäbe ich sie ihm zurücke mit dankbar-kindlichem Flehen:  
Sieh, Herr, ich hab´ nichts verdorben, sie bleib von selber steh´n.

(Gabriel Steidl)

---

## Friedenslicht

am 24. Dezember 2006 von 08:00 – 12:00 Uhr

ist das Friedenslicht bei der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus abzuholen.



## Pistenspaß für die ganze Familie

Auf die Inhaber der OÖ Familienkarte warten ca. 10.000 Familien-Tickets für die vier Familien-Schitage. Da heißt es abfahren zu ermäßigten Preisen: am 13. oder 14. Jänner in den „Spaß im Schijnee“-Schigebieten und am 20. oder 21. Jänner in den Schiregionen der „Snow&Fun“-Kooperation. Seit 30. November sind die Karten in allen oö. Raiffeisenbanken zum Super-Familientarif erhältlich. Die aktuelle Verfügbarkeit der Karten und weitere Infos finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Der Kauf ist nur gegen Abgabe des Gutscheines aus Ihrem Familienjournal möglich.



## Neues Service „Netzwerk Hilfe“

Nach einem Unfall oder bei einer schweren Erkrankung kommt zur Sorge um die Gesundheit die Angst vor der Zukunft. Das neue Service der OÖGKK – „Netzwerk Hilfe“ – bietet Betroffenen und ihren Angehörigen kompetente Unterstützung. Der speziell ausgebildete Netzwerk Hilfe-Betreuer der OÖGKK informiert, koordiniert, vermittelt und bewältigt Schnittstellen. Jeder Betreuer hat vor Ort ein Netzwerk, um bei Bedarf die von den Betroffenen benötigten Leistungen abzurufen oder zu koordinieren. Dieses Netzwerk reicht vom regionalen Spital über die Vertragsärzte, Bandagisten, Sozialen Dienste und Selbsthilfegruppen bis hin zum Arbeitsmarktservice und der Pensionsversicherung. Darüber hinaus ermöglicht der koordinierende Eingriff des Netzwerk Hilfe, Behandlungsverläu-

fe vor allem an den Schnittstellen zwischen Spital, Rehabilitation, Arzt und Pflege besser abzustimmen. Dadurch wird die Heilung beschleunigt, Patienten können schneller wieder ihr gewohntes Leben – so weit wie möglich – aufnehmen.

Start von Netzwerk Hilfe war im Juli 2005. In Zusammenarbeit mit dem Verein für Prophylaktische Gesundheitsarbeit (PGA) bildete die OÖGKK bisher 46 Netzwerk Hilfe-Betreuer aus. 14 Mitarbeiter befinden sich derzeit in Ausbildung, sie werden den Lehrgang im März 2007 abschließen. Das neue Kundenservice steht flächendeckend in ganz Oberösterreich zur Verfügung. Informationen unter: 0732/7807 und im Internet unter [www.oogkk.at](http://www.oogkk.at).

## TERMINPLAN FÜR DIE MUTTERBERATUNG 2007

**Sie findet jeweils um 14:00 Uhr am Gemeindeamt Arbing (Sitzungssaal) statt.**

Gleichzeitig wird gegen Diphtherie-Tetanus, Keuchhusten, Polio sowie Haemophilus b (Hib) und Hepatitis-B geimpft.

- |                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| 11. Jänner 2007 | 12. Juli 2007      |
| 8. Februar 2007 | 13. September 2007 |
| 8. März 2007    | 11. Oktober 2007   |
| 12. April 2007  | 8. November 2007   |
| 10. Mai 2007    | 13. Dezember 2007  |
| 14. Juni 2007   |                    |

in der Regel findet die Mutterberatung jeden 2. Donnerstag im Monat statt (Feiertage ausgenommen). Terminänderung werden sobald sie bekannt sind im gleichen Wege verlautbart.



**Forstpflanzenbestellung!**

Die Bestellungen für Forstpflanzen sind bis **Mitte Februar 2007** abzugeben.

Wer eine Liste für Bestellungen benötigt, kann sich bei Herrn Johann Kemethofer, Roisenberg 3, Arbing, Tel: 6520, melden, dieser händigt Ihnen gerne eine Forstpflanzenliste aus.

**CHRISTBÄUME**

*Nordmannstannen, 1 Meter bis 2 Meter  
Sie können den Baum jederzeit selbst aussuchen.*

**Frisch  
Große Auswahl**

Fam. Kemethofer, Roisenberg 3  
4341 Arbing, 07269/6520  
Beim Haus

**VERANSTALTUNGEN JÄNNER 2007**

DI 02.01.	Pensionistenverband <b>NACHMITTAG</b>	14:00 Uhr
DI - DO 02.01. – 04.01.	Röm.-kath. Pfarre <b>STERNSINGERAKTION 2007</b>	
DO 04.01.	Kath. Bildungswerk + Pfarre <b>FRIEDENSgebet</b>	Pfarrkirche 19:30 Uhr
SA 06.01.	Freiwillige Feuerwehr <b>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG</b>	GH. Schweiger – Schloss 10:00 Uhr
MO - FR 08.01. – 12.01.	Kindergarten <b>SCHIKURS</b>	
DI 09.01.	Pensionistenverband <b>KEGELN</b>	GH. Rechberger – Bgbg. 14:00 Uhr
DI 09.01.	Kath. Bildungswerk <b>BEZIEHUNGEN IN DER BIBEL</b>	Pfarrheim 20:00 Uhr
FR 12.01.	Sportverein <b>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG</b>	GH. Schweiger - Schloss 19:30 Uhr
SA 13.01.	<b>EISSTOCKMEISTERSCHAFT ORTSMEISTERSCHAFT UNION</b>	bei entsprechender Witterung
DO 18.01.	Kath. Bildungswerk <b>VORTRAG</b>	Pfarrheim 20:00 Uhr
FR 19.01.	Seniorenbund <b>KEGELN</b>	GH. Rechberger – Bgbg. 14:00 Uhr
SA 20.01.	Kath. Bildungswerk <b>OFFENES SINGEN</b>	Pfarrheim 20:00 Uhr
SA 20.01.	ÖVP <b>KINDERSCHITAG</b>	
SA 20.01.	Jugendverein <b>ERSTER ARBINGER HALLENCUP</b>	VS Mehrzweckhalle
SO 21.01.	ÖKB – Ortsgruppe Arbing <b>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG</b>	GH. Schweiger - Schloss 10:00 Uhr
MO 22.01.	Gesunde Gemeinde <b>STARTWORKSHOP</b>	Mehrzweckgebäude, Weinberg- straße 3, 19:30 Uhr

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !!! – bitte am Gemeindeamt bekannt geben**



Postentgelt bar bezahlt

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde ARBING

Donnerstag, 28. Dezember 2006 von 15:30 - 20:30 Uhr Feuerwehrhaus/Markthalle

**Blut spenden** können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
  - „Fieberblase“
  - offene Wunde, frische Verletzung
  - akute Allergie
  - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
  - Zahnsteinentfernen

**In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

**In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

**In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** [office@blutz.o.redcross.or.at](mailto:office@blutz.o.redcross.or.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**

Der/die Bürgermeister(in):